

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 17.05.2017

Niederschrift

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 11.05.2017, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Wefelmeier, Klaus	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Wiener, Markus	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Neumann, Wilfried	CDU
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Urmetzer, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 25. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner benennt Frau Danke, Herrn Schott und Herrn Wiener (Ersatzstimmzähler: Herr Roth) zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Töller beantragt die TOP´s 7.1.5 und 8.3.5, 9.2.1 und 9.2.6 sowie 7.1.8 und 11.1.1 zusammenzulegen. Ferner bittet er darum den TOP 10.2.2 zu vertagen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den TOP 9.2.5 zu schieben.

Herrn Zöllner liegen mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Enthaltung von Herrn Wiener.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 0 Aktuelle Stunde zur Darstellung von Chorweiler in der Öffentlichkeit
AN/0759/2017
- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fußgängerzone Weserplatz / Weserpromenade (Az.: 02-1600-03/17)
0550/2017
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Mehr Verkehrssicherheit an der Toni-Welter-Straße/Anna-Langohr-Weg in Köln-Volkhoven
0325/2017
 - 7.1.2 Straßenbeleuchtung des Fußgängerweges Am Baggerfeld, zwischen Donatusstraße und Frohnhofstraße
0473/2017
 - 7.1.3 Gülleausbringung auf die Felder
0753/2017

- 7.1.4 Ist die Kölner Berufsfeuerwehr (Rettungsdienst) in der Lage, ausbildungs- wie gerätemäßig Kehlkopfooperierte Menschen medizinisch korrekt im Notfall zu behandeln?
0762/2017
- 7.1.5 Ansiedlung eines Supermarktes (Vollversorgers) im Bereich Föhlingen, Rheinkassel-Langel, Merkenich
1169/2017
- 7.1.6 Nutzung und Auslastung der Parkhäuser im Stadtbezirk Chorweiler
1364/2017
- 7.1.7 Glasverbot auf Spielplätzen und Grünanlagen
4224/2016
- 7.1.8 Sachstand Haus Föhlingen
1425/2017
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Fahrradwege im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0654/2017
- 7.2.2 Spielplatz am Gustorfer Weg in Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0723/2017
- 7.2.3 Geschwindigkeitsmessung im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0724/2017
- 7.2.4 Rettungsweg Kleingartenanlage Erbacherweg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0730/2017
- 7.2.5 Turnhalle Soldinerstraße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0731/2017
- Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1428/2017
- 7.2.6 Wilder Flohmarkt am Londoner Platz
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0732/2017

7.2.7 Schul-Container in der Ursula-Kuhr-Hauptschule in Heimersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0733/2017

7.2.8 Flüchtlingsunterkunft Causemannstr. 29 und 31
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0735/2017

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1435/2017

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0758/2017

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Umwidmung der Fläche des alten Festplatzes am Friedhof Weiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0660/2017

8.3.2 Aufstellung von Bänken und Tischen im Seeberger Park
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0663/2017

8.3.3 Benennung des Weges zwischen Rheinkasseler Weg und Amandusstraße in "Musikgasse"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0659/2017

8.3.4 „Mehr Sicherheit auf Kölner Straßen und Plätzen“
Ordnungsdienst vor Ort stärken – 100 zusätzliche Ordnungskräfte für die Veredel
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0656/2017

- 8.3.5 Wohnbebauung und die Ansiedlung eines Vollversorger-Supermarktes in Fühlingen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0658/2017

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0465/2017
 - 9.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes Giershausener Weg in Köln-Heimersdorf
0418/2017
 - 9.1.3 Baubeschluss für die Umgestaltung des Pingenweges und Sanierung/Gestaltung der Brückenwände
0519/2017
 - 9.1.4 Einbeziehung der Verlängerung der Industriestraße in Fühlingen und Merkenich
0736/2017
 - 9.1.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Vorschlag zur Ernennung eines Mitgliedes bzw. Stellvertreters aus der Bezirksvertretung Chorweiler für den Veedelsbeirat Lindweiler
1066/2017
 - 9.1.6 Neugestaltung Spielplatz Osloer Straße in Köln-Chorweiler
3861/2016
 - 9.1.7 Neugestaltung des Spielplatzes Kopenhagener Straße in Köln-Chorweiler
3866/2016
 - 9.1.8 Die Vorlage 1245/2017 wird unter TOP 9.2.8 geführt.
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord"
0743/2017

- 9.2.2 Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg, Köln-Chorweiler 0725/2017
- 9.2.3 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Katholische Grundschule Gutnickstr.37, 50769 Köln 0143/2017
- 9.2.4 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln 0958/2017
- 9.2.5 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: Stärkung der Bezirke 0976/2017
- 9.2.6 Entwicklungskonzept Chorweiler für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler, Seeberg-Nord 1070/2017
- 9.2.7 Nationale Projekte des Städtebaus: "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel"; Umgestaltung des Liverpooles Platzes und des Pariser Platzes sowie des "Lyoner Platzes"; Baubeschluss 1104/2017
- 9.2.8 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Unsere Quelle e.V." 1245/2017

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Verschiedenes
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2016 hier: Bezirksvertretung Chorweiler 0647/2017

- 10.2.2 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025
1038/2017
- 10.2.3 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
0591/2017
- 10.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017
- 10.2.5 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Chorweiler
0755/2017
- 10.2.6 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017
- 10.2.7 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017
- 10.2.8 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2016 im Stadtbezirk Chorweiler
1239/2017
- 10.2.9 Erfahrungsbericht zur Busanbindung Blumenberg
1265/2017
- 10.2.10 "Veranstaltungsreihe Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten"
1327/2017
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
- 11 Mündliche Anfragen**
 - 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Haus Fühlingen
0702/2017

- 11.1.2 NPS-Lebenswertes Chorweiler "Plätze Chorweiler"
0714/2017
- 11.1.3 Lärmbelästigung durch Veranstaltungen und Partys in Lindweiler, Unnauer
Weg
1335/2017
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Wochenmarkt auf dem Liverpooler Platz in Köln-Chorweiler
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung
 - 11.3.1 Nutzung der leer stehenden Räumlichkeiten / Kiosk am Turkuplatz
Anfrage der Seniorenvertretung
 - 11.3.2 Sanierungsarbeiten der Wohnhäuser im Wilhelm Ewald Weg, Köln Seeberg
Anfrage der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

0 Aktuelle Stunde zur Darstellung von Chorweiler in der Öffentlichkeit AN/0759/2017

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert mit Bedauern die vor Kurzen negative Darstellung von Chorweiler in der Öffentlichkeit. Im Gegensatz dazu wurde von vielen Personen die in der Öffentlichkeit stehen Chorweiler sehr positiv bewertet.

Der Ruf von Chorweiler wurde dank vieler Initiativen in der Vergangenheit weit nach vorne gebracht, niemand schämt sich mehr in Chorweiler zu wohnen, und diesen Stolz möchte auch Herr Kleinjans gerne weiter tragen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner verliest einen Passus aus einem Brief von Sahle-Wohnen, der dies auch nochmals deutlich macht.

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fußgängerzone Weserplatz / We- serpromenade (Az.: 02-1600-03/17) 0550/2017

Die Petentin erläutert nochmals ihre Eingabe.

Die Bezirksvertretung Chorweiler kann die von der Petentin erläuterte Problematik leider nur bestätigen, und fordert mit Nachdruck, dass hiergegen dringend etwas unternommen werden muss. Der Beschlusstext wird daher verschärft formuliert.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt der Petentin für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung bittet die Polizei und die Verwaltung **das illegale Befahren und Parken zu unterbinden, und entsprechend in einem Jahr einen Bericht der Verwaltung und der Polizei zu erhalten.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Mehr Verkehrssicherheit an der Toni-Welter-Straße/Anna-Langohr-Weg in Köln-Volkhoven
0325/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke hofft, dass das Ordnungsamt an dieser Örtlichkeit zukünftig häufiger kontrolliert.

- 7.1.2 Straßenbeleuchtung des Fußgängerweges Am Baggerfeld, zwischen Donatusstraße und Frohnhofstraße
0473/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar hält die Anzahl der Leuchten und damit auch der Kosten für vollkommen überzogen.

Bezirksvertreter Herr Wefelmeier schlägt daher vor, die RheinEnergie zur nächsten Sitzung einzuladen, damit diese dies der Bezirksvertretung erläutern kann.

Für Bezirksvertreter Herrn Kleinjans sollte hier die Sicherheit vorgehen, daher stellt er die Zusatzfrage, ob es hier andere Möglichkeiten gibt eine Finanzierung für die Aufstellung der Leuchten dennoch zu sichern.

Bezirksvertreter Herr Kerpen schlägt zur Kostenreduzierung vor einmal zu prüfen, ob ggf. nur eine Beleuchtung bei Nutzung des Weges also mit Bewegungsmeldern möglich ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet darum, dass einen Vertreter der RheinEnergie an der nächsten Sitzung teilnimmt hinsichtlich der weiteren Unterrichtung der Bezirksvertretung zur Berechnung der Anzahl der Straßenleuchten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.1.3 Gülleausbringung auf die Felder
0753/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke berichtet, dass es obwohl die Erläuterungen bei der Besichtigung durchaus nachvollziehbar waren weiterhin Geruchsbelästigungen in Blumenberg gibt, hier scheint es weiterhin eine Problematik zu geben.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert, dass sich leider nicht alle Landwirte an der Gemeinschaft beteiligen, und somit nicht an den Vereinbarungen halten.

Zukünftig wollen die Landwirte an ihren Feldern entsprechend Stelen aufstellen, damit erkennbar ist welche Felder welchem Landwirt gehören, und an wen man sich ggf. bei Problemen wenden kann.

**7.1.4 Ist die Kölner Berufsfeuerwehr (Rettungsdienst) in der Lage, ausbildungs- wie gerätemäßig Kehlkopfooperierte Menschen medizinisch korrekt im Notfall zu behandeln?
0762/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Ansiedlung eines Supermarktes (Vollversorgers) im Bereich Fühlingen, Rheinkassel-Langel, Merkenich
1169/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.5 und 8.3.5 werden zusammen unter TOP 7.1.5 behandelt.

Nach kontroverser Diskussion und umfangreichen Erläuterungen durch Herrn Flucht vom Stadtplanungsamt und Bürgeramtsleiter Herrn Büscher wird sich auf die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs geeinigt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar zieht den Antrag unter TOP 8.3.5 zurück.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung das städtebauliche Vor-konzept in einem Interfraktionellen Gespräch vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.1.6 Nutzung und Auslastung der Parkhäuser im Stadtbezirk Chorweiler 1364/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für die anfragende Fraktion ist die Stellungnahme der Verwaltung, dass man keine Möglichkeit hat eine Nutzung der privaten Parkhäuser verpflichtend aufzuerlegen, sehr unbefriedigend.

Auch der Hinweis auf die neue Landebauverordnung ab 2018 lässt laut Herrn Flucht von Stadtplanungsamt diesbezüglich keine Verbesserung erhoffen.

Bezirksvertreter Frau Danke und Herr Gökpinar fordern die Verwaltung auf, die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen entsprechend beim Gesetzgeber einzufordern.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert die Verwaltung auf, auf Studien zur Rückaktivierung von Parkhäusern zurückzugreifen, und ggf. aufgrund dieser neue Ideen zu entwickeln, diese den Eigentümern vorzuschlagen, damit die leer stehenden Parkhäuser wieder als Parkhäuser angenommen werden.

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Büscher kann man nur durch die Ausweitung von Parkraumbewirtschaftungen auf öffentlichen Parkflächen eine höhere Auslastung der privaten Parkflächen erreichen.

7.1.7 Glasverbot auf Spielplätzen und Grünanlagen 4224/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.8 Sachstand Haus Fühlingen 1425/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP's 7.1.8 und 11.1.1 werden zusammen unter TOP 7.1.8 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bedauert, dass es nach all den Jahren immer noch keine positive Nachricht gibt, das Haus verfällt leider immer mehr.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Fahrradwege im Stadtbezirk Chorweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/0654/2017

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Spielplatz am Gustorfer Weg in Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0723/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Schott bedankt sich für die zügige Umgestaltung, hofft dass jetzt noch eine kurzfristige Aufforstung erfolgen kann.

**7.2.3 Geschwindigkeitsmessung im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0724/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kerpen erläutert die Anfrage und ergänzt noch um die Zusatzfrage, ob es richtig ist, dass es Geräte gibt mit denen man Messungen auch über einen längeren Zeitraum ohne Personaleinsatz durchführen kann, welche erkennen welche Fahrzeugarten zu welchen Zeiten und mit welchen Geschwindigkeiten und welchen Abständen dort fahren. Diese Messungen sollen dann nur zu statistischen Auswertungen genutzt werden, um ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen. Wenn es solchen Geräte gibt, möchte Herr Kerpen wissen, ob solche Geräte bereits im Betrieb sind.

**7.2.4 Rettungsweg Kleingartenanlage Erbacherweg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0730/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans unterstützt die Anfrage.

**7.2.5 Turnhalle Soldinerstraße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0731/2017**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1428/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke bedauert, dass man die Chance nicht genutzt hat alle „Töpfe“ zu nutzen um eine Generalsanierung der Halle durchzuführen.

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Büscher wird die Turnhalle aufgrund der geplanten Maßnahmen in einem deutlich besseren Zustand übergeben als wie sie sich vor dem Einzug der Flüchtlinge befand. Von einer Generalsanierung wurde seitens der Fachämter abgeraten.

Bezirksvertreter Herr Schott weist darauf hin, dass Generalsanierungen den derzeitigen Stand, dass alle Turnhallen nach den Sommerferien wieder genutzt werden können, ggf. gefährden könnten.

**7.2.6 Wilder Flohmarkt am Londoner Platz
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0732/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert die Anfrage.

**7.2.7 Schul-Container in der Ursula-Kuhr-Hauptschule in Heimersdorf
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0733/2017**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Flüchtlingsunterkunft Causemannstr. 29 und 31
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0735/2017**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1435/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0758/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e. V.	39. Stadtbezirksfest (Gagen, GEMA; Reinigung, Material, Mieten, Kindernagebote)(10.-12.06.2017)	3.500,00
Förderverein der GGS und KGS An den Kaulen	Trainingskonzept "Gewaltfrei Lernen" (Fortbildung, Elternpraxisabend) (03.-15.05.17)	1.293,70
NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e. v.	Die Stimme der Frau - 11. November 2017 (Saalmiete, Technik, Versicherung, Werbung, Honorarkosten, Reisekosten) (06-10/2017)	1.000,00
Caritas Verband e. V., Seniorennetzwerk Heimersdorf	Besichtigung des Altenberger Doms mit anschließender Bergischer Kaffeetafel (Busfahrt, Führung), Durchführung der 2. Stadtteilkonferenz (Bewirtung, Materialkosten), Mitsingkonzert (Musiker, Liedhefte, Getränke) (04-10/2017)	350,00
Eritreisch-Orthodoxe Tewahdo Kirche Erzengel Gabriel Köln und Umgebung e. V.	Kirchenfest Gemeindefest (Mietkosten Saal, Tresen, Kühlschränke) (22.-23.07.17)	600,00
Eriträischer Kultur- & Sozialverein e. V.	Vereinsfest / Unabhängigkeitstag von Eritrea (Miete Saal, Personalkosten, Reinigung) (26.-27.05.17)	300,00
Ferien zu Hause, Christa Bochem	Bustransfer (07. – 18.08.2017)	3.080,00
Jugendzentren gGmbH Köln	Action an See (Mietkosten Blackfoot Beach und Aktionen, Honorar, Versicherungen, Sachkosten, Verpflegung)(14.07.17)	1.800,00
SkF Köln e. V.	Stadtteilstfest Roggendorf / Thenhoven (Werbung, Technik, Sachkosten, Honorarkosten) (01.09.2017)	600,00

Seniorenvertretung Stadtbezirk 6	Demenz-Cafe Köln-Nord ((Flyer, Plakate, Bewirtung, Materialien) (2017)	600,00
----------------------------------	--	--------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (Pro Köln)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Umwidmung der Fläche des alten Festplatzes am Friedhof Weiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0660/2017**

Bezirksvertreter Herr Schott erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Stadtentwicklungsausschuss, ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 62540/07 bezüglich der bisher als Festplatz vorgesehenen Fläche am Damiansweg einzuleiten, mit dem Ziel, dort Wohnbebauung zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Aufstellung von Bänken und Tischen im Seeberger Park
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0663/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung die Aufstellung der Bänke und Tisch, inkl. Papierkörbe im Seeberger Park, Nähe Klettergerüst in Höhe Derichsweilerweg (siehe Skizze) und die Erstellung einer Anbindung an die beiden Hauptwege durchzuführen.

Hierzu sollen Mittel der Bezirksvertretung Chorweiler aus dem Stadtverschönerungsprogramm 2017 genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.3 Benennung des Weges zwischen Rheinkasseler Weg und Amandusstraße in "Musikgasse"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0659/2017

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, für den nunmehr ertüchtigten, aber noch unbenannten Weg zwischen Rheinkasseler Weg und Amandusstraße in Rheinkassel (evtl. auch in der Fortführung Amandusstraße bis Rheindamm) die Bezeichnung „Musikgasse“ vorzunehmen. In der ausstehenden Widmung soll die Verkehrsfläche nur für Fußgänger und Radverkehr möglich sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.4 „Mehr Sicherheit auf Kölner Straßen und Plätzen“
Ordnungsdienst vor Ort stärken – 100 zusätzliche Ordnungskräfte für die Veedel
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0656/2017

Nach kontroverser Diskussion über den eingebrachten Antrag wird der Antrag mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion geändert beschlossen, sowie ein zusätzlicher Beschluss bezüglich der telefonischen Erreichbarkeit der Leitstelle des Ordnungs- und Verkehrsdienst beim Ordnungsamt gefasst.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass zusätzliche 10 Ordnungskräfte im Stadtbezirk Chorweiler eingesetzt werden.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt eine bessere Erreichbarkeit der Hotline (221-32000).

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Zöllner, Herrn Ertan (CDU) und Herrn Roth (Die Linke)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

8.3.5 Wohnbebauung und die Ansiedlung eines Vollversorger-Supermarktes in Fühligen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0658/2017

Die TOP´s 7.1.5 und 8.3.5 werden zusammen unter TOP 7.1.5 behandelt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0465/2017

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner verweist auf das Interfraktionelle Gespräch am 09.05.2017 in dem eine Rangfolge über die eingegangenen Vorschläge festgelegt wurde, sowie über die Fassung von Zusatzbeschlüssen entschieden wurde.

Bezirksvertreterin Frau Danke dankt den Bürgern die sich am Verfahren beteiligt haben, wünscht sich jedoch für die Zukunft mehr Öffentlichkeitsarbeit sowie eine bessere Aufklärung der Bürger darüber was mit dem Bürgerhaushalt umgesetzt werden kann und was nicht möglich ist.

Geänderter Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler berät und priorisiert eine Umsetzung der 25 bestbewerteten Vorschläge für den Stadtbezirk Chorweiler **wie folgt:**

Rang 1:

Vorschlag Nr. 3: Fahrradweg Oranjehofstraße erneuern

Rang 2:

Vorschlag Nr. 1: KVB-Linie 12 bis Feldkassel ausbauen

Rang 3:

Vorschlag Nr. 20: Ausbau der Linie 12

Rang 4:

Vorschlag Nr. 9: Sicherheit Schulweg Volkhoven

Rang 5:

Vorschlag Nr. 17: Spielplatz Fühligen

Rang 6:

Vorschlag Nr. 27: Hinweisschilder Naturschutzgebiet erneuern

Rang 7:

Vorschlag Nr. 13: Halteverbot vor dem Gymnasium Pesch

Rang 8:

Vorschlag Nr. 21: Aufwertung des Spielplatzes Leineweg Ost in Chorweiler Nord

Rang 9:

Vorschlag Nr. 6: S/U Bahn Chorweiler Fahrradstellplatz

Des Weiteren priorisiert die Bezirksvertretung Chorweiler folgende Vorschläge ohne Rangnennung:

Vorschlag Nr. 5: Leerstehende städtische Gebäude in Merkenich

Vorschlag Nr. 11: Parkplätze in Merkenich

Vorschlag Nr. 14: Kreisverkehr Köln Pesch

Vorschlag Nr. 15: Markierung des Bürgersteigs

Vorschlag Nr. 16: Zufahrtsbeschränkung für Lkw auf Parkplätzen im Bereich Fühlinger See

Vorschlag Nr. 18: Verlegung des Fahrradweges am Weichselring auf die Straße

Vorschlag Nr. 19: KVB-Haltestelle Chorweiler (Nordseite)

Vorschlag Nr. 22: Hundekotbeutel

Vorschlag Nr. 23: Begegnungsstätte für Blumenberg

Vorschlag Nr. 25: Bezahlbarer Wohnraum und die Fußgängerüberwege an der Willi-Suth-Allee

Vorschlag Nr. 26: Mehr Ordnungsamt in Chorweiler

Vorschlag Nr. 28: Sicherheit Fußgängerzone Weserplatz/Weserpromenade Chorweiler Nord

2. Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die 25 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2016 zur Kenntnis.

1. Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt zum Vorschlag Nr. 1 „KVB-Linie 12 bis Feldkassel ausbauen“, dass die Verwaltung bzw. die KVB eine Planung erstellt, damit eine Umsetzung möglich ist sobald Gelder dafür zur Verfügung stehen.

2. Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler verweist zum Vorschlag Nr. 2: „Fahrradweg entlang des Blumenbergsweg“ auf ihre bisherigen Beschlüsse, und bittet nochmals um Planung und Umsetzung der dringend benötigten Maßnahme.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschluss:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

Abstimmungsergebnis zum 1. Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

Abstimmungsergebnis zum 2. Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes Giershausener Weg in Köln-Heimersdorf 0418/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes Giershausener Weg in Köln-Heimersdorf mit den Gesamtkosten in Höhe von 221.000,00 Euro brutto durchzuführen.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) unter der Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

Herr Schott (CDU) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

9.1.3 Baubeschluss für die Umgestaltung des Pingenweges und Sanierung/Gestaltung der Brückenwände 0519/2017

Die Bezirksvertretung einigt sich darauf den Zusatzbeschluss des Veedelsbeirates Lindweiler ebenfalls aufzunehmen.

Geänderter Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der vorgelegten Ausbauplanung für den Umbau des Pingenweges zwischen Volkhovener Weg und Unnauer Weg mit Gesamtkosten in Höhe von 443.650,00 € für den Straßenbau zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung mit der Umsetzung der Maßnahme.
2. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der geplanten Sanierung und der nachfolgend künstlerischen Gestaltung der Brückenwände mit Gesamtkosten in Höhe von 59.265,00 € zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung mit deren Umsetzung.

Bei der weiteren Konzeption und Umsetzung sind die Akteure und Institutionen aus Lindweiler zu beteiligen. Sollten sich durch die Anregungen und Ideen der Akteure und Institutionen wesentliche Änderungen im Projektzuschnitt vor Abschluss der Bauphase ergeben, wird die Bezirksvertretung entsprechend informiert und im Bedarfsfall um eine Beschlussfassung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

**9.1.4 Einbeziehung der Verlängerung der Industriestraße in Fühlingen und Merkenich
0736/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Verlängerung der Industriestraße mit Beginn an der Merianstraße und Ende an der Neusser Landstraße einzubeziehen in die Bezeichnung

Industriestraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

**9.1.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Hier: Vorschlag zur Ernennung eines Mitgliedes bzw. Stellvertreters aus
der Bezirksvertretung Chorweiler für den Veedelsbeirat Lindweiler
1066/2017**

Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner liegt die Rückmeldung aus der CDU-Fraktion vor, dass Herr Kerpen als Mitglied und Herr Schott als stellvertretendes Mitglied benannt werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung schlägt die folgenden Personen aus der Bezirksvertretung Chorweiler zur Ernennung als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied des Veedelsbeirates Lindweiler vor:

	Mitglied	stellv. Mitglied
Bezirksvertretung Chorweiler	Herr Kerpen	Herr Schott

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.1.6 Neugestaltung Spielplatz Osloer Straße in Köln-Chorweiler 3861/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes „Osloer Straße“ in Köln-Chorweiler mit Gesamtkosten in Höhe von 218.700 Euro durchzuführen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Finanzstelle 1502-0902-6-1013 – Starke Veedel – Spielplatz Osloer Straße – zur Verfügung.

Für die Maßnahme wurde zum Städtebauförderprogramm 2017 des Landes NRW ein Förderantrag im Rahmen des städtischen Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ Sozialraum Blumenberg/Chorweiler/Seeberg-Nord gestellt. Der Sozialraum ist als Gebiet der Sozialen Stadt nach dem Baugesetzbuch ausgewiesen. Es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 218.700,00 € (Förderquote 70% = 153.090 €) zur Förderung angemeldet, so dass die Maßnahme derzeit unter dem Vorbehalt der Bewilligung dieser Fördermittel steht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.1.7 Neugestaltung des Spielplatzes Kopenhagener Straße in Köln-Chorweiler 3866/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes „Kopenhagener Straße“ in Köln-Chorweiler mit Gesamtkosten in Höhe von 54.200 Euro durchzuführen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen im Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Für die Maßnahme wurde zum Städtebauförderprogramm 2017 des Landes NRW ein Förderantrag im Rahmen des städtischen Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ – Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord gestellt. Der Sozialraum ist als Gebiet der Sozialen Stadt nach dem Baugesetzbuch ausgewiesen. Es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 54.200 € zur Förderung angemeldet (Förderquote 70% = 37.940 €), so dass die Maßnahme derzeit unter dem Vorbehalt der Bewilligung dieser Fördermittel steht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.1.8 Die Vorlage 1245/2017 wird unter TOP 9.2.8 geführt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord"
0743/2017**

Die TOP's 9.2.1 und 9.2.6 werden zusammen unter TOP 9.2.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans wünscht sich beim zukünftigen Vorgehen eine Verbesserung der Bürgerbeteiligung.

Bezirksvertreter Herr Schott würde die Schaffung eines Veedelsbeirates vergleichbar wie in Lindweiler begrüßen.

Bezirksvertreter Herr Roth bittet darum, dass der Punkt 6_7_8 der Vorlage 1070/2017 (TOP 9.2.6) an die Planer des Nahverkehrskonzeptes weitergegeben wird, da dies scheinbar dort noch nicht bekannt ist.

Dass die Bürgerbeteiligung verbessert werden muss unterstützt Herr Roth ebenfalls, dies soll laut der Vorlage ja auch durch das Quartiersmanagement erfolgen, jedoch wird dies mit der vorgesehenen Stellenbesetzung von 0,09 Stellen für Chorweiler nicht gelingen. Der Sozialraum in Chorweiler benötigt einen eigenen Quartiermanager.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert, dass zum Quartiermanager zudem auch noch ein Quartierhausmeister eingesetzt wird, zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Sozialraumkoordinator und den Quartiermanagern die von der GAG im Einsatz sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-NR. 2899/2016) erstellte Integrierte Handlungskonzept (IHK) für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im IHK für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2020 in Höhe von 4,9 Mio. € sind im Hpl. 2016/2017 inkl. der mittel-

fristigen Finanzplan bis 2020 bereits berücksichtigt.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des IHKs für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
- B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des IHKs, die im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Chorweiler vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.
- C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

**9.2.2 Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg,
Köln-Chorweiler
0725/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung, die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Fühlinger Weg. Die Sanierung umfasst unter anderem die Belagsänderung der Fußballsportflächen von Tenne in Kunststoffrasen und der Leichtathletikflächen von Tenne in Kunststoff, die Sanierung der Entwässerung und der Wegeflächen. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 38.675,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2017 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.2.3 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Katholische Grundschule Gutnickstr.37, 50769 Köln 0143/2017

Bezirksvertreter Herr Töller möchte wissen, ob es bereits eine Personalisierung für die hier vorliegenden Aufgaben gibt, und wie lange die Umsetzung bis zur Fertigstellung dauern wird.

Bezirksvertreterinnen Frau Heinrich und Frau Danke bitten zu prüfen, ob die Aula größer geplant werden kann, da sie zum einen ansonsten für außerschulische Veranstaltungen in diesem Stadtteil, der ansonsten über keine Veranstaltungsräume verfügt, nicht ausreichen wird, aber auch bei der geplanten Anzahl der Schüler in dieser Schule nicht ausreichend Platz für alle Schüler und Lehrer bieten wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) basierend auf der vorliegenden Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die katholische Grundschule Gutnickstr.37, 50769 Köln-Roggendorf, zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 3-zügige Grundschule nach gesicherter Finanzierung.

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie wird die Verwaltung nun beauftragt, die Maßnahme als Planungsprojekt in die Schulbauliste aufzunehmen.

Den Planungen ist das in der Anlage beigefügte Musterraumprogramm Primarstufe 3 Züge zu Grunde zu legen (Anlage 1). Dabei sind entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufigen Kostenschätzungen auf rund 47.000,00 €.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden im Haushaltsjahr 2017 mit 17.000,00 € und im Haushaltsjahr 2018 mit 30.000,00 € ergebniswirksam. Im Haushaltsjahr 2017 sind die Mittel in Höhe von 17.000,00 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzelle 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereits veranschlagt. Für 2018 sind die Mittel in Höhe von 30.000,00 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzelle 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.2.4 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln 0958/2017

Bezirksvertreterin Frau Heinrich kritisiert die schlechte Anbindung im Stadtbezirk Chorweiler, die Linie 12 muss verlängert werden, die Busse müssen einen besseren Takt haben und es muss eine bessere Verbindung zwischen den Linien erfolgen.

Bezirksvertreter Herr Schott möchte zur S11 wissen, wann endlich längere Betriebszeiten und bessere Taktungen zu erwarten sind.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans macht darauf aufmerksam, dass die Aussage auf Seite 42 des Nahverkehrsplanes, das das derzeitige ÖPNV-Angebot für den Schülerverkehr ausreichend ist, nicht korrekt ist, das ÖPNV-Angebot für den Schülerverkehr ist leider nicht ausreichend und muss dringend verbessert werden.

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth sind teils auch die Busse außerhalb des Schülerverkehrs überfüllt.

Zudem ist der Nahverkehrsplan hinsichtlich der Taktung der S-Bahn fehlerhaft. Seit dem 23.11.2016 fährt laut der Deutschen Bahn AG die S6 bis auf weiteres nur noch bis Nippes, und nicht mehr bis Worringen.

Mit der vorliegenden Planung wird das ÖPNV-Problem im Stadtbezirk nicht gelöst, daher wird Herr Roth gegen die Vorlage stimmen.

Laut Herrn Kleinjans muss ein Umdenken erfolgen, es muss bereits ein ÖPNV-Angebot vorgehalten wenn die Bürger neu im Stadtbezirk ankommen, es darf nicht erst danach über Angebote auch z.B. Kitas, Schulen, Nahversorgung etc. nachgedacht werden.

Ratsmitglied Frau Nessler-Komp bittet für die Beratung im Verkehrsausschuss konkrete Hinweise zum Nahverkehrsplan zu geben.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte zu den Ausfällen der S11 im Jahr 2016 nochmals eine Aufstellung von der Deutschen Bahn erhalten, mit den Hinweisen zu welche Zeiten die S-Bahnen ausgefallen sind und mit welcher Begründung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln in der überarbeiteten Fassung (Anlage 1). Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden dabei Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Anlage 2).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen weiterzuverfolgen und zur Beratung vorzubereiten, mit dem Ziel, sie sukzessive den zuständigen Fachausschüssen und Bezirksvertretungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **abgelehnt** bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.2.5 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: Stärkung der Bezirke 0976/2017

Der TOP wurde vertagt.

9.2.6 Entwicklungskonzept Chorweiler für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler, Seeberg-Nord 1070/2017

Die TOP´s 9.2.1 und 9.2.6 werden zusammen unter TOP 9.2.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept Chorweiler in Anlage 1 für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler, Seeberg-Nord mit seinen Planungs- und Handlungsempfehlungen gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des beschlossenen Entwicklungskonzeptes Chorweiler mit der Erstellung eines 'Integriertes Handlungskonzeptes' (IHK Phase 2) zwecks Fortschreibung des bisherigen vom Rat am 20.12.2016 beschlossenen sozialraumspezifischen Einzel-IHK für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler, Seeberg-Nord (Phase 1) im Rahmen des Leitkonzeptes „Starke Veedel - Starkes Köln“.
3. Das fortgeschriebene IHK (Phase 2) mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Stabilisierung und Weiterentwicklung des Sozialraums und als Grundlage zur Einwerbung von weiteren staatlichen Fördermitteln für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler, Seeberg-Nord ist dem Rat mit den Ergebnissen einer Öffentlichkeitsbeteiligung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die im Entwicklungskonzept Chorweiler aufgezeigten Potenzialflächen innerhalb des Sozialraum-gebietes sind nach Maßgabe des beschlossenen Entwicklungskonzeptes weiter zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.2.7 Nationale Projekte des Städtebaus: "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel"; Umgestaltung des Liverpooler Platzes und des Pariser Platzes sowie des "Lyoner Platzes"; Baubeschluss 1104/2017

Die Bezirksvertretung äußert ihren Unmut über das bisherige Verfahren.

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld darauf geeinigt die Beschlussvorlage mit entsprechenden Ergänzungen dennoch zu beschließen.

Bezirksvertreter Herr Roth bittet darum über die Ergänzungen einzeln und nicht im Paket abzustimmen, da er nicht alle Punkte mittragen kann.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich regt an hinsichtlich des bisherigen Verfahrens die Kommunalaufsichtsbehörde einzuschalten.

1. **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die einzelnen Punkte des Zusatzbeschlusses jeweils einzeln abgestimmt werden.

2. **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Kommunalaufsichtsbehörde einzuschalten.

3. **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Umsetzung des Planungskonzepts zur Umgestaltung der zentralen Chorweiler Plätze Liverpooler Platz, Pariser Platz sowie des sogenannten "Lyoner Platzes" und deren Umfeld mit Gesamtkosten in Höhe von 8.400.465 €, hiervon 8.075.000 € für Planung und Ausführung der Platzgestaltung sowie 325.465 € für die Platzbeleuchtung **mit folgenden Ergänzungen:**

- **Durch die geplante Verlegung des Taxistandes vom Liverpooler Platz an den Busbahnhof am Turkuplatz ist es zwingend notwendig einen gesicherten Übergang über die Fahrbahnen vom Bereich des Ausganges der U- und S-Bahnstation zum neu geplanten Taxistand zu schaffen.**
- **Im Bereich des Liverpooler Platz ist das Fahrradfahren auf der umführenden Straße sicherer zu gestalten. Hierzu soll hier zumindest ein Fahrradschutzstreifen auf die Straße aufgetragen werden.**
- **Die drei zu gestaltenden Plätze Liverpooler Platz, Pariser Platz und Lyoner Passage sind ein wichtiges Verbindungsband im Bereich Chorweiler. Es soll sichergestellt werden, dass die Plätze von Fußgängern und Fahrradfahren genutzt werden können, hierfür muss das Fahrradfahren auf den Plätzen erlaubt sein. Eine Entsprechende Beschilderung ist einzuführen.**
- **Ein wichtiger Punkt um die Qualität der Nutzung der Plätze zu erhöhen ist, dass öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen. Die vorgestellte Toilette am Liverpooler Platz wird durch die Bezirksvertretung begrüßt. Dennoch ist es wichtig eine weitere Toilette im Bereich der Lyoner Passage zu erstellen. Diese sollte im nordwestlichen Bereich umgesetzt werden. Diese Umsetzung soll durch Mittel des Programms oder Mittel der Stadt Köln (Toilettenkonzept) erfolgen.**
- **Derzeit wird der Liverpooler Platz größtenteils als Parkplatz genutzt. Diese Nutzung wird sicher auch weiterhin einen Teil des Platzes prägen. Um die Parkplatzsituation nicht zu verschärfen ist zu prüfen, ob weitere Parkplätze in der Neugestaltung des Liverpooler Platzes umsetzbar sind. Gleichzeitig soll durch Gespräche mit der ECE versucht werden, dass das zur Verfügung stehende Parkhaus länger geöffnet werden kann um den Parkplatzdruck im Bereich des Liverpooler Platzes zu senken.**
- **Die Bänke im Bereich der „rosa“ Zone auf dem Liverpooler Platz müssen so positioniert werden, dass das Rangieren ermöglicht wird.**

- **Der Baum für Kinderrechte verliert an seiner Bedeutung wenn dieser, wie geplant, in eine Reihe von Bäumen mit aufgenommen wird. Dieses kann nicht begrüßt werden. Der Baum für Kinderrechte ist entsprechend an seinem Standort hervorzuheben und darf nicht in Bedeutungslosigkeit verschwinden.**
- **Das Beleuchtungskonzept für die Neugestaltung der Plätze soll nach Vorlage in der Bezirksvertretung in einem separaten Beschluss gefasst werden.**
- **Die Gestaltung des Tisches der Nationen soll den Charakter des Stadtbezirkes mit seiner kulturellen Vielfalt und der Verbundenheit aller Nationen widerspiegeln. Die Art der Gestaltung soll in einem separaten Beschluss erfolgen.**
- **Im Bereich der Lyoner Passage empfiehlt die Bezirksvertretung Chorweiler Bühne und Sitzgelegenheiten näher an den Pariser Platz zu legen, konkret an die Schnittstelle beider Plätze. Dadurch wird die Bühne zentraler positioniert, des Weiteren sollten die um positionierten Sitzgelegenheiten entsprechend überdacht werden.**
- **Die Verwaltung wird aufgefordert Gespräche mit dem Fördergeldgeber aufzunehmen um auf eine mögliche Verlängerung des Umsetzungszeitraumes hinzuwirken. Die zeitliche Planung und Umsetzung mit einer umfassenden Bürgerbeteiligung, wie sie beispielhaft erfolgt ist, ist nur sehr schwer in dem engen zeitlichen Rahmen umsetzbar. Für solche geforderten Maßnahmen muss ein längerer Umsetzungszeitraum für solche Maßnahmen zur Verfügung stehen.**

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig **abgelehnt** bei Enthaltung bei Enthaltung von Frau Danke, Herrn Wefelmeier (SPD) und Herrn Roth (Die Linke) bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Stimme von Frau Heinrich (parteilos) bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen von Herrn Roth (Die Linke) und Frau Heinrich (parteilos) bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

9.2.8 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Unsere Quelle e.V." 1245/2017

Laut Bezirksvertreter Herrn Töller würde sich auch hier dann wieder ein Veedelsbeirat für Chorweiler anbieten um eine bessere Vernetzung der Vereine zu ermöglichen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner hat seitens der Bezirksjugendpflegerin eine positive Rückmeldung zu dem Verein erhalten, wird sich aber gerne überlegen um den

Wunsch der Bezirksvertretung nachzukommen in welchem Rahmen der Verein eingeladen werden kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Unsere Quelle e.V.“, Stockholmer Allee 27 E 1, 50765 Köln, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Abs. 2 SGB VIII anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Brandau (SPD) bei Abwesenheit von Herrn Ottenberg, Herrn Wefelmeier (SPD) und Herrn Wiener (pro Köln)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt den Tod von Herrn Willi Bach bekannt, welcher lange Jahre lang als Mitglied im Beirat des Bürgerzentrums Chorweiler aktiv war.

Herr Zöllner weist nochmals auf die nächste Fahrradtour des Bezirksbürgermeisters am 21.05.2017 hin, und auf die Veranstaltung am 13.05.2017 zum Thema „Plätze für Chorweiler“.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2016 hier: Bezirksvertretung Chorweiler 0647/2017

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025 1038/2017

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.3 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
0591/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner fordert nochmals eine Erhöhung des Sockelbetrages bei den bezirksorientierten Mitteln, damit der Stadtbezirk Chorweiler nicht weiterhin benachteiligt wird wenn sich der Betrag nach der Einwohnerzahl des Bezirkes richtet.

**10.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017
0690/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Chorweiler
0755/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017
teil
1237/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2016 im
Stadtbezirk Chorweiler
1239/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Erfahrungsbericht zur Busanbindung Blumenberg
1265/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 "Veranstaltungsreihe Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten"
1327/2017**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Illegale Erweiterung von Gärten am Braunsacker in Köln-Esch

Einige Besitzer der Häuser am Braunsacker, im Hausnummernbereich 102-108, am Biotopsee am Escher See haben ihre Gärten Richtung Biotopsee, stark über ihr eigenes Grundstück ausgedehnt. Um Nachahmer endlich die Lust auf solche, weit verbreitete illegale Aneignung von Grund und Boden der Stadt Köln zu nehmen, muss endlich eine nachhaltige Lösung für dieses Problem gefunden werden.

Unsere Fragen hierzu lauten:

Wissen Ordnungsamt, Grünflächenamt und das Umwelt- und Verbraucherschutzamt von der Sachlage?

Wenn ja, wie wird vorgegangen gegen diesen „Diebstahl“?

Wenn nein, warum nicht?

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Haus Fühlingen 0702/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.8 und 11.1.1 werden zusammen unter TOP 7.1.8 behandelt.

11.1.2 NPS-Lebenswertes Chorweiler "Plätze Chorweiler" 0714/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Lärmbelästigung durch Veranstaltungen und Partys in Lindweiler, Unnauer Weg 1335/2017

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Wochenmarkt auf dem Liverpooleser Platz in Köln-Chorweiler Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Am Freitag, dem 05. Mai konnte ich feststellen, dass die Abfälle des Wochenmarktes vom 04. Mai 2017 zu einem großen Teil noch auf der Fläche des Parkplatzes vorhanden waren. Nach meinem Kenntnisstand ist das Marktamt hier die Behörde, die für die Kontrolle des Ablaufes aber auch für die Sauberkeit des Platzes zuständig ist.

Meine Fragen hierzu lauten:

Weshalb bleibt der Müll noch bis zum nachfolgenden Tag auf der Parkfläche liegen wenn doch festgestellt wurde, dass die Fläche für den Markt zur Verfügung gestellt wird?

Prüft das Markt Amt den Zustand des Platzes nach dem Abschluss des Marktes?

Wenn ja, in welchem Abstand wird kontrolliert?

Falls nein, warum findet keine Kontrolle statt?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Nutzung der leer stehenden Räumlichkeiten / Kiosk am Turkuplatz Anfrage der Seniorenvertretung

Seniorenvertreterin Frau Rüßmann hat folgende mündliche Anfrage:

Wir nehmen Bezug auf unsere Anfrage vom 29.09.2016 (Nutzung der leerstehenden Räumlichkeiten/Kiosk) am Turkuplatz.

Wir bitten die Verwaltung um umgehende Beantwortung.

Berücksichtigung bei der Beantwortung sollte die Sicherheit sein und ein Ortstermin mit allen Beteiligten wäre sinnvoll.

11.3.2 Sanierungsarbeiten der Wohnhäuser im Wilhelm Ewald Weg, Köln Seeberg Anfrage der Seniorenvertretung

Seniorenvertreterin Frau Rüßmann hat folgende mündliche Anfrage:

In der Verlängerung der Oxforder Passage im Wilhelm Ewald Weg führt eine der Wohnungsbaugesellschaften Generalsanierungsarbeiten an den Hausfassaden durch.

Unsere Frage ist, welche Möglichkeit hat die Verwaltung nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten die derzeit vorhandenen Vorbauten aus Holz und Abfällen an den Wohnungen im Erdgeschoss zu verhindern?

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)